

VERLAG FÜR KULTURPOLITIK
MÜNCHEN / SCHELLINGSTRASSE 39/41

Mitte April erscheint:

Im Kreuzfeuer zweier Revolutionen

von

WILHELM BÖHM

Kriegsminister im Kabinett Károlyi

Großoktav, 550 Seiten, geheftet G.-M. 9.—, in Halbleinen G.-M. 11.—. 35% Rabatt und 11/10.

Wilhelm Böhm, vom Metallarbeiter zum Minister der Ungarischen Republik emporgestiegen, gibt hier als erster Sozialist die kritische Darstellung der ungarischen Rätediktatur und der Ära Béla Kuns. Von Dokument zu Dokument, deren Originale sich sämtlich im Besitze des Autors befinden, wird die Geschichte der Revolutionen in Ungarn, in deren Brennpunkt der Verfasser als Regierender stand, mit all ihren noch unbekanntem, tragischen Details, mit all ihren Ausstrahlungen und Einflüssen, mit allen ihren Helden - den weißen und roten, den menschlichen und unmenschlichen - beleuchtet.

Nicht nur ein Quellenwerk ersten Ranges,
auch das bewegteste Tragödien-
kapitel Mitteleuropas

②